



Wie das Wasser wirkt

Bereits beim Schwangerenschwimmen in der Geburtsvorbereitung machen viele Frauen die Erfahrung, dass die ganze Schwere ihres schwangeren Leibes vom Auftrieb des Wassers aufgefangen wird und daher jede Bewegung viel leichter fällt. Zusätzlich verbessert die angenehme Temperatur des Wassers die Durchblutung und Stoffwechselsituation in allen Geweben. So entspannt sich angespannte Muskulatur und Schmerzen werden gelindert. Dazu kommt: Gut durchblutetes Gewebe lässt sich besser dehnen.

Die Entbindung in einer Geburtswanne bietet folgende Vorteile:

- sie unterstützt die natürliche Geburt
- sie trägt zur Gesundheit und Geborgenheit von Mutter und Kind bei – ohne Nebenwirkungen
- sie lindert Schmerzen, verkürzt die Geburtsdauer und reduziert ausgeprägte Dammverletzungen

Anfahrt



HELIOS Klinik Wipperfürth

Wassergeburt

Elterninformation



HELIOS
Klinik Wipperfürth



Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Chefarzt: Dr. med. Thomas Rau-Horn
thomas.rau-horn@helios-kliniken.de

Telefon (02267) 889-542

Telefax (02267) 889-546

Alte Kölner Straße 9 • 51688 Wipperfürth
www.helios-kliniken.de/wipperfuert

Impressum

Verleger: HELIOS Klinik Wipperfürth GmbH • Alte Kölner Straße 9 • 51688 Wipperfürth
Druckerei: Preis-Druck-Frankfurt • Daimlerstraße 3 • 63303 Dreieich





So kam es zur Wassergeburt

Die entspannende Wirkung von Wasser auf gebärende Frauen ist schon lange bekannt. Weil weniger Schmerzmittel benötigt werden und sich der Muttermund schneller öffnet, ließ man werdende Mütter früher lange baden und holte sie erst zur eigentlichen Geburt wieder aus dem Wasser. Später erst, als mehr über die Physiologie der Geburt im Wasser erforscht war, wurde die eigentliche Wassergeburt eingeführt.

Inzwischen ist sie weltweit verbreitet. Um den Frauen entgegenzukommen, die sich für diese Art der Geburt interessieren, hat HELIOS dazu in allen geburtshilflichen Abteilungen Geburtswannen angeschafft, spezielle Zimmer eingerichtet und die Geburtsteams für Wassergeburt ausgebildet.

Damit ist ein individuell gestaltetes und intimes Geburtserlebnis möglich – gemeinsam mit dem Partner. Moderne Wehenschreiber überwachen den Herzschlag Ihres Kindes auch unter Wasser und sorgen so für die notwendige Sicherheit (Telemetrie).

Sicher im Wasser

Sofern Mutter und Kind gesund sind, stellt die Nutzung der Gebärwanne kein zusätzliches Risiko dar. Nur bei mütterlichem hohem Blutdruck, vermindertem kindlichen Wachstum, Frühgeburt, auffälliges CTG Muster oder aus anderen medizinischen Gründen muss manchmal auf eine Entbindung in der Wanne verzichtet werden.

Weil eine Wasserentbindung die ständige Anwesenheit einer Begleitperson voraussetzt, sollten Sie sich schon rechtzeitig mit Ihrem Partner Ihre Wünsche und Vorstellungen absprechen.

Wegen des Tauchreflexes, auch „Diving reflex“ genannt, verschließt sich die Stimmritze des kindlichen Kehlkopfes unter Wasser und so besteht bei der Wassergeburt keine Gefahr für das Kind. Erst wenn sein Gesichtchen mit der Luft in Kontakt kommt, beginnt es zu atmen. Auch sind Wassergeburt nicht mit einem zusätzlichen hygienischen Risiko belastet. Sollten Sie weitere Fragen haben und konkretere Erläuterungen wünschen, so wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Mitarbeiter der Entbindungsabteilung der Klinik für Geburtshilfe der HELIOS Klinik Wipperfürth.



Geburtswanne in einer HELIOS Klinik.

HELIOS *Mutter-Kind-Konzept*

sicher & individuell – Unter diesem Motto gelten in allen geburtshilflichen Abteilungen der HELIOS Kliniken Gruppe einheitliche medizinische Qualitäts- und Servicestandards. Ziel dieser Standards ist es, die Sicherheit von Mutter und Kind zu erhöhen und die Zufriedenheit der Eltern zu steigern. Besonderes Augenmerk gilt dabei unseren Neugeborenen. Ihre Interessen und ihr Wohl vertreten und fördern wir ausdrücklich. In diesem Sinn verstehen wir uns als Lobby der Neugeborenen.